

Medienmitteilung  
23. Mai 2019

1'709 Zeichen ohne Leerzeichen/263 Wörter

## Ein Ende der Staus? Neue Mobilitätskonzepte für Graubünden

Am Donnerstag, 13. Juni um 18.00 Uhr, lädt die Academia Raetica im Rahmen des Wissenschaftscafés ins Café B12 in Chur ein. Der Eintritt ist frei.

Die Menschen im Alpenraum werden immer mobiler, die Gründe dafür sind vielfältig: Einheimische und Grenzgängerinnen pendeln zu ihren Arbeitsorten; Touristen und Besucherinnen möchten Urlaubsorte schnell übers Wochenende erreichen; dazu mischt sich der alpenquerende Transitverkehr. Kaum eine Autobahn, Kantonsstrasse oder Gemeinde, die in den tourismusstarken Zeiten nicht unter dem Verkehr leidet.

Während der motorisierte Individualverkehr in ländlichen Regionen stetig zunimmt, scheint Graubünden ein Stiefkind des öffentlichen Verkehrs. Die Anbindung ins Mittelland ist ausbaufähig, viele Bergstrecken in Graubünden sind langsam. Lange schon werden verschiedene Projekte gewälzt – eine schnellere Verbindung ins Mittelland, die bessere Anbindung von Davos und Engadin an das Rheintal und nach Südtirol. Ob sie je umgesetzt werden, ist unklar.

Wie aber lässt sich in Graubünden eine nachhaltigere Mobilitätskultur fördern? Wie kann der öffentliche Verkehr attraktiver werden? Wie lassen sich Reisezeiten verkürzen und attraktiver gestalten? Und: Brauchen wir neue grössere Visionen? Oder liegt die Lösung im Detail? Wie wollen wir in Zukunft in Graubünden unterwegs sein, und was kann die Wissenschaft zur Diskussion beitragen?

Dazu diskutieren im Wissenschaftscafé: Christian Florin (stv. Direktor und Leiter Infrastruktur Rätische Bahn, Chur), Jon Pult (Präsident Alpen-Initiative, Projektleiter Feinheit AG, Chur), Prof. Dr. Dominik Siegrist (Leiter Institut Landschaft und Freiraum, HSR Rapperswil), Andrea Tuffli (Ingenieur, Tuffli & Partner AG, Projekt AlpTrain, Chur) und Dr. Frieder Voll (Institut für Tourismus und Freizeit, HTW Chur) mit dem Publikum. Moderation: Dr. Veronika Rall (Wissenschaftliche Projektleiterin Graduate School Graubünden, Davos).

### Kontakt für Medienschaffende:

Dr. Veronika Rall, Wissenschaftliche Projektleiterin  
Graduate School Graubünden, Berglistutz 8, 7270 Davos Platz  
081 410 60 83, oder 078 7347004

[veronika.rall@graduateschool.ch](mailto:veronika.rall@graduateschool.ch)

[www.academiaaetica.ch](http://www.academiaaetica.ch), [www.graduateschool.ch](http://www.graduateschool.ch)

